



Stadt/Gemeinde Uster

Hochbau und Vermessung
Oberlandstrasse 82, 8610 Uster

Baugesuch

Baugesuchsnummer Gemeinde

Bitte das ausgefüllte Formular in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. **Für die Städte Winterthur und Zürich sind deren städtespezifischen Formulare zu verwenden.** Informationen zur Baueingabe erhalten Sie bei der Gemeinde oder unter www.zh.ch/baubewilligung

Durch Gemeinde auszufüllen

Eingang Baugesuch

Baugesuch vollständig

Publikation

Ablauf Publikationsfrist

Baurechtlicher Entscheid

BVV-Ziffer

Kantonale Fachstelle

Verfahren

☐ Ordentliches Verfahren☐ Anzeigeverfahren☐ Vorentscheid (nur Fragen)Vorhaben bereits ausgeführt? ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise (was):

Bemerkungen / Hinweise:

1. Allgemeine Angaben

Bauherrschaft (Gesuchsteller/in)

☐ Separate Rechnungsadresse (bitte auf Seite 4 unter Bemerkungen/Hinweise vermerken)wird in Ausschreibung erwähnt, sofern keine bevollmächtigte Vertretung vorliegt. Die Vollmacht bitte beilegen oder auf [Seite 4](#) erteilen.

Name SMIC AG

Vorname

Strasse Balthasar-Trüeb-Weg

Haus-Nr. 18

Tel. 044 405 75 75

PLZ 8610

Ort Uster

E-Mail info@hestaimmobilien.ch

Projektverfasser/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

in Ausschreibung erwähnen: ☒ Ja ☐ Nein

Name Kurtisi AG

Vorname

Strasse Industriestrasse

Haus-Nr. 13

Tel. 044 970 11 22

PLZ 8625

Ort Gossau

E-Mail info@kurtisi-ag.ch

Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

Name

Vorname

Strasse

Haus-Nr.

Tel.

PLZ

Ort

2. Bauvorhaben

Strasse Oberlandstrasse

Ortschaft/Weiler 8610 Uster

Haus-Nr. 109

Kataster-Nr(n). B6639

Gebäudevers.-Nr(n). 5020

Grundstückfläche 2159

Nutzungszone(n) Wohnzone

☐ Neubau ☐ Anbau oder Umbau ☐ Nutzungsänderung ☐ Abbruch ☐ Projektänderung zum Baugesuch vom

Koordinate E (zw. 2668000 und 2718000) 269798

Koordinate N (zw. 1224000 und 1284000) 1245383

Kurzbeschreibung:

Sanierung der Heizungsanlage mittel's einer aussen aufgestellten Luft/Wasser Wärmepumpe, Wärmepumpe über 2m3.

Werden Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt, ist das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

3. Baurechtliche Angaben

Verlangter Entscheid

Baurechtliche Bewilligung gemäss §§ 318 ff PBG

☐ im ordentlichen Verfahren

☐ im Anzeigeverfahren

Beantragte **Ausnahmebewilligung (Begründung sep. Blatt)**

Vorentscheid* gemäss §§ 323 und 324 PBG

☐ mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten

*Die zu beantwortenden Fragen sind auf einem separaten Blatt zu formulieren. Ein Vorentscheid darf jedoch nicht gegen das Koordinationsgebot verstossen.

Aussteckung

☒ Das Vorhaben wird ausgesteckt am 17.07.2026

☐ Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt

☐ Eine Aussteckung ist nicht notwendig*

*Begründung:

Näherbaurecht

☐ Ja, Zustimmung der Nachbarn, auf sep. Beiblatt betr. Kataster-Nr.:

4. Konstruktion etc., Parkplätze und Kosten

Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart: ☐ Massivbau ☐ Holzbau ☐ andere

Aussenwände

Fenster

Dach

Installation Solaranlage vorgesehen ☐ ja ☐ nein Neubau, wenn nein: Erfüllung § 10c EnerG durch:

Brandschutz: Löschkonzept vorgesehen ☐ ja ☐ nein

Parkplätze (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Vorhandene Parkplätze					
Projektierte Parkplätze					
Insgesamt					

Baukosten (Gebäude bzw. Umbaukosten nach BKP 2)

Gebäudeart / Gebäudeteil	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m ³ (SIA)	ca. Baukosten in 1000 Fr.	Voraussichtliche Baudauer von Monat/Jahr bis Monat/Jahr	
Haustechnik Heizungsanlage	1		135'000	September/2026	September2026
Nebengebäude					
Umgebung	-	-			
Total	1		135'000		

Anhang BVV

6. Unterlagen und Unterschriften

Allgemeine Unterlagen

- ☒ Aktueller Grundbuchauszug (Original)
☐ Nutzungsberechnung mit Planschema
☐ Parkplatzberechnung
☐ Gebäude- und Wohnungserhebung (nur bei Wohnbauten)

kantonale(s) Zusatzformular(e)

☐☐☐

Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
1	Katasterplan	202601	1-500	07.07.2026	Kopie Grundbuchplan oder vom Geometer verifizierter Plan mit rot eingetragenem und vermasstem Standort sowie Baulinien
	Umgebungsplan				Terrainkoten, Ein- und Ausfahrten, Parkplätze, offene und eingedolte Gewässer, Wald Spiel- und Ruheflächen etc. sind hervorzuheben
	Grundrisse				Mindestens im Massstab 1:100 von jedem Geschoss mit Angabe der Nutzung, Boden- und Fensterflächen
	Schnitte				Bei Einfahrten bis zur Strasse und bei Gewässern Querschnitt mit beiden Uferböschungen und massgebendem Hochwasserspiegel
	Fassaden				Alt PBG / ABV Mit gewachsenem Terrain entlang der Fassade, Schnittlinie Fassade- / Dachhaut und Linie mit zulässiger Gebäudehöhe und Dachneigung Neu PBG / ABV Mit massgebenden Terrain entlang der Fassadenlinie, Schnittlinie Fassadenflucht / Oberkante Dachkonstruktion und Linie mit zulässiger Fassadenhöhe und Dachneigung.
	Kanalisations-/ Entwässerungsplan				Mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen

Bemerkungen/Hinweise

Vollmachterteilung

Ich/Wir als Bauherrschaft bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Baugesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unserem Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Name

Vorname

Strasse

Haus-Nr.

Tel.

PLZ

Ort

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft
oder bevollmächtigte Person

Unterschrift
Grundeigentümer/in

Unterschrift
Projektverfasser/in

Uster, 07.07.2026

7. Barcode

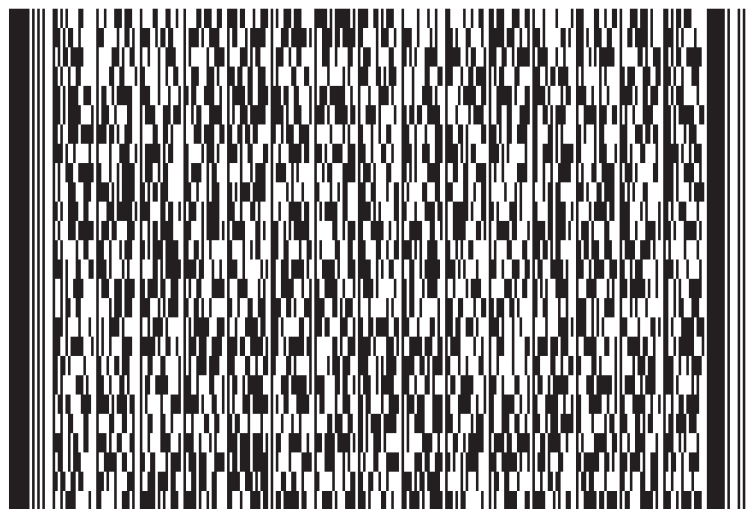
Gemeinde/Stadt:

Uster

Bauherrschaft (Gesuchstellerin):

Bei elektronisch ausgefüllten Baugesuchsformularen wird automatisch folgender Barcode generiert. Dieser ermöglicht das elektronische Einlesen der Grunddaten und erleichtert die korrekte und speditive Erfassung Ihrer Angaben wesentlich.

Bitte drucken Sie auch diese Seite aus und reichen Sie das Formular vollständig, d.h. mit den Seiten 1-5 ein. Danke!



Auszug aus dem Grundbuch

Grundstück	Grundbuch	Blatt	EGRID
1	Uster	7983	CH959831770607

Hinweise

1. Dieser Auszug ist ein Teilauszug im Sinne von Art. 31 Abs. 2 der eidgenössischen Grundbuchverordnung (GBV).
2. Angaben der amtlichen Vermessung haben keine Grundbuchwirkung.
3. Wohnadresse/Domiziladresse sind ohne Gewähr.
4. Der Auszug (inklusive der Titelseite; ohne allfällige Beilagen) umfasst vier Seiten.

Uster, 03.07.2026, 07:56 Uhr, Datenstand per 03.07.2026, 07:56 Uhr

Für richtigen Auszug

Grundbuchamt Uster



Sonja Klug, Notar-Stellvertreterin





3. öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung:
Revers betreffend die genehmigte Baulinie entlang der Oberlandstrasse
09.03.1984, Beleg 1984/269, EREID CH6711-0000-0059-63668
4. öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung:
Veränderungs- und Aufhebungsrevers betreffend Spielplatz
09.03.1984, Beleg 1984/269, EREID CH6711-0000-0059-63769
5. öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung:
Nutzungsrevers betreffend die nicht an die Ausnützung angerechneten Lokalitäten
09.03.1984, Beleg 1984/269, EREID CH6711-0000-0059-63870
6. öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung:
Revers betreffend Gesamtüberbauung
09.03.1984, Beleg 1984/269, EREID CH6711-0000-0059-63971
7. öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Wasserrecht und Wasserbau:
Gewässerschutzrechtliche Bewilligung zur Versickerung des anfallenden Dach- und Sickerwassers in den Untergrund -AWR S Uster- mit Bedingungen
02.05.1984, Beleg 1984/527, EREID CH6711-0000-0059-64063

Allfällige Anmerkungen gemäss Art. 26 Abs. 1 lit. c Ziff. 1 - 4 der eidgenössischen Grundbuchverordnung gemäss Grundbuch

Vormerkungen

Allfällige Vormerkungen gemäss Grundbuch

Dienstbarkeiten

- a) Grunddienstbarkeit:
Last: Fuss- und Fahrwegrecht sowie Leitungsbaurecht
zugunsten
- Grundbuch Blatt 3790, Kataster B3023, EGRID CH158831770664, Grundbuch Uster
- Grundbuch Blatt 3839, Kataster B3140, EGRID CH807706263108, Grundbuch Uster
17.07.1933, Beleg 1933/676, EREID CH6711-0000-0076-46466
- b) Personaldienstbarkeit:
Last: Durchleitungsrecht für die Kanalisation
zugunsten
Stadt Uster, besondere Rechtsformen, UID CHE-114.885.274
19.07.1966, Beleg 1966/563, 564, EREID CH6711-0000-0076-45869
- c) Grunddienstbarkeit:
Recht: Ausschliessliches Benützungsrecht an Parkplätzen
zulasten
Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
09.03.1984, Beleg 1984/270, EREID CH6711-0000-0076-45667
- d) Grunddienstbarkeit:
Recht: Mitbenützungsrecht am Autowaschplatz
zulasten



Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
09.03.1984, Beleg 1984/270, EREID CH6711-0000-0076-45970

e) Grunddienstbarkeit:

Recht und Last: Ausschliessliche Benützungsrechte an Autoabstellplätzen in der
Unterniveaugarage sowie Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten und zulasten

Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
09.03.1984, Beleg 1984/270, EREID CH6711-0000-0076-46062

Bemerkung:

03.10.1986, Beleg 1986/783, Änderung

f) Grunddienstbarkeit:

Recht: Ausschliessliches Benützungsrecht am Parkplatz

zulasten

Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
09.03.1984, Beleg 1984/270, EREID CH6711-0000-0076-46163

g) Grunddienstbarkeit:

Recht und Last: Fusswegrecht

zugunsten und zulasten

Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
09.03.1984, Beleg 1984/270, EREID CH6711-0000-0076-46264

Bemerkung:

25.08.1993, Beleg 1993/706, Änderung

h) Grunddienstbarkeit:

Recht und Last: Fuss- und Fahrwegrecht

zugunsten und zulasten

Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
09.03.1984, Beleg 1984/270, EREID CH6711-0000-0076-46365

i) Grunddienstbarkeit:

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht

zulasten

- Grundbuch Blatt 3786, Kataster B6720, EGRID CH610620317776, Grundbuch Uster
 - Grundbuch Blatt 7982, Kataster B6798, EGRID CH307706873192, Grundbuch Uster
- 22.03.1984, Beleg 1984/335, 1982/1095, EREID CH6711-0000-0076-45768

Bemerkung:

24.05.1991, Beleg 1991/256, Änderung

Grundlasten

Keine Eintragungen

Grundpfandrechte

Allfällige Grundpfandrechte gemäss Grundbuch



© Amtliche Vermessung, gestützt auf Art. 7c und 7d TGBV

Legende: www.zh.ch/av-legende

Unterstrichene Grundstücksnummern bezeichnen noch nicht rechtskräftige Grundstücke.

Der Planauszug enthält die Elemente der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen der Themen Abstandslinien, Grundwasser, Gewässerraum und Nutzungsplanung (Grundnutzung ohne überlagernde Nutzung). Ihre Gültigkeit ist im ÖREB-Kataster abzuklären (www.oereb.zh.ch).

Erstellt: 17.06.2026

Nachführungsgeometer: Remo Durisch

Kontrolliert:



(Bestätigung im Sinne von § 3 Abs. 1 lit. a BVV)

Stadt Uster Geoinformation und Vermessung

Oberlandstrasse 82

8610 Uster

Tel. 044 944 72 65

KATASTERPLAN: 1:500

OBJEKT: OBERLANDSTRASSE 107/109, USTER

Gez. 07.07.2026

Rev.

Rev.

Plan Nr.:

202601

A4

KURTISI AG, INDUSTRIESTRASSE 13, 8625 GOSSAU

Datum: 07.07.2026

Unterschrift Projektleiter:

Unterschrift Eigentümer:

B6798

B2870

B3104

B3023

B3140

B3033

B6568

B6817

B7597

201335

B6639

B6482

Wärmepumpe Luft/Wasser:
Anzahl: 1 Stk.
Fabrikat: Schmid AG
Typ: ADAPT MAX 10070
Leistung: 65kW (A-7/W35)
Abmessungen: 3375x1683x960mm(b/h/t)

N: 1245350.000

Lärmschutznachweis Wärmepumpen LN-1a (einfache Fälle)



Projektkontrolle

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW



Gesuchsteller/in	SMIC AG		
Adresse	Oberlandstrasse 107/109	Parzelle Nr.	B6639
PLZ/Ort	8610 Uster	Baugesuch Nr.	

Hersteller	Schmid Mawera AG	Modell/Typ	ADAPT max 10070
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	38 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	62 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	65 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	52 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	35 kW	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	60 dB(A)

Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES III (z.B. Mischzone)	60 dB(A)	50 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		62 dB(A)	62 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP freistehend (> 3m Abstand zur Wand)	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	10 m	-20 dB	-20 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		34 dB(A)	34 dB(A)

Korrekturfaktoren

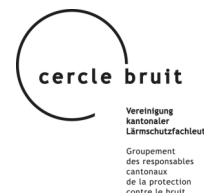
Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		41.0 dB(A)	46.0 dB(A)

Lärmschutznachweis Wärmepumpen LN-1a (einfache Fälle)



Projektkontrolle

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW



Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Löst unverhältnismässige Kosten aus
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Leistungsstärkere Wärmepumpe notwendig (el. Heizeinsatz über Auslegungstemperatur nicht zulässig)
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

Für Rückfragen

Verfasser/in: Kurtisi AG, m.nauer@kurtisi-ag.ch, 0449701122

Ort, Datum

Gossau, 07.07.2026

Unterschrift

Private Kontrolle / Nachweisprüfung

Fachbereiche Heizungsanlagen oder Schutz vor Lärm

Das Projekt erfüllt alle Anforderungen nach Art. 7 Abs.1 LSV (Aussenlärm) und Art. 32 LSV (Innenlärm haustechnische Anlagen).

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit dieses Nachweises bescheinigt:

Name Roger Schönmann
Telefon 044 501 18 58

Ort, Datum

Gossau, 07.07.2026

Unterschrift

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Lärmschutznachweis Wärmepumpen LN-1a (einfache Fälle)

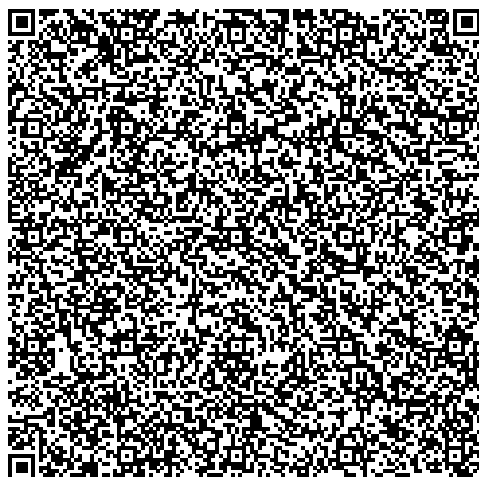
Projektkontrolle

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	SMIC AG	Parzelle Nr.	B6639
Adresse	Oberlandstrasse 107/109	Baugesuch Nr.	
PLZ/Ort	8610 Uster		

Hersteller	Schmid Mawera AG	Modell/Typ	ADAPT max 10070
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	38 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	62 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	65 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	52 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	35 kW	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	60 dB(A)

→ [Zum Online-Formular](#)





EMPFANGSPUNKTE: 1:500

OBJEKT: OBERLANDSTRASSE 107/109, USTER

Gez. 07.07.2026

Rev.

Rev.

Plan Nr.:

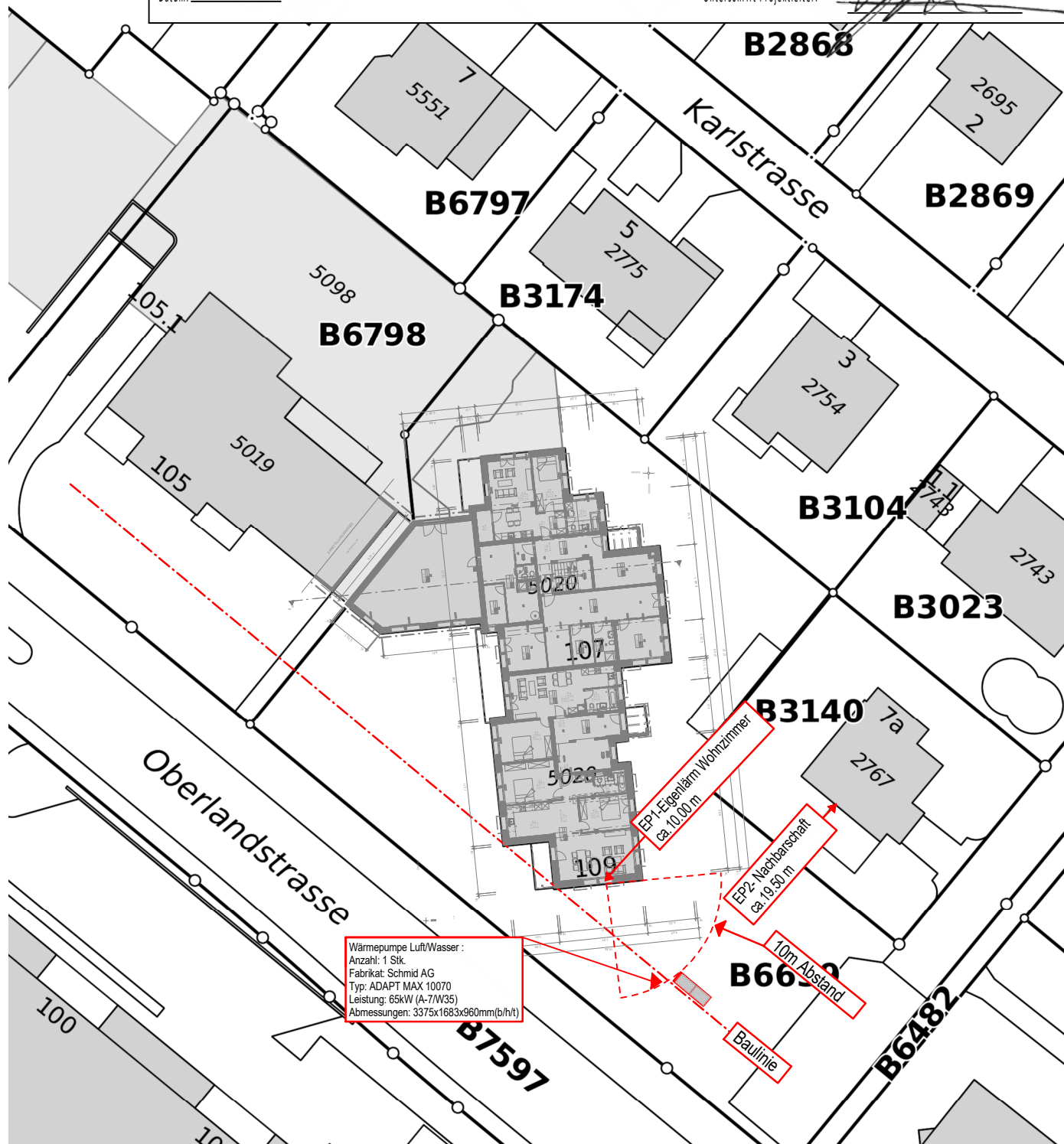
202602

A4

KURTISI AG, INDUSTRIESTRASSE 13, 8625 GOSSAU

Datum: 07.07.2026

Unterschrift Projektleiter:

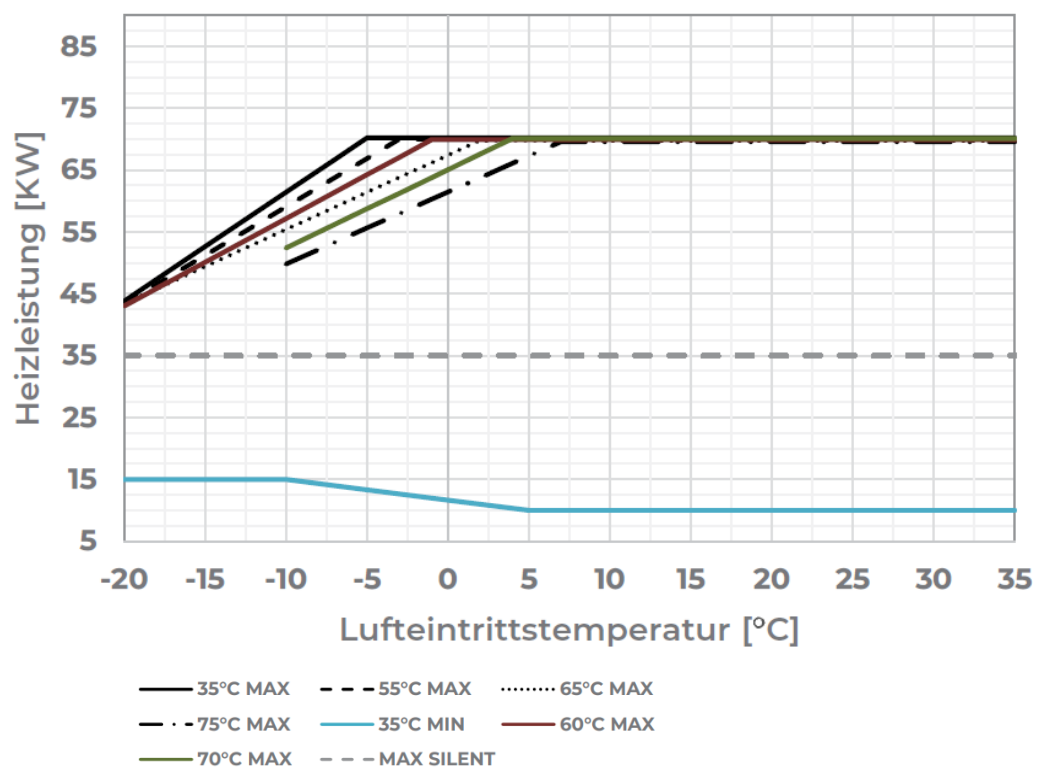


Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

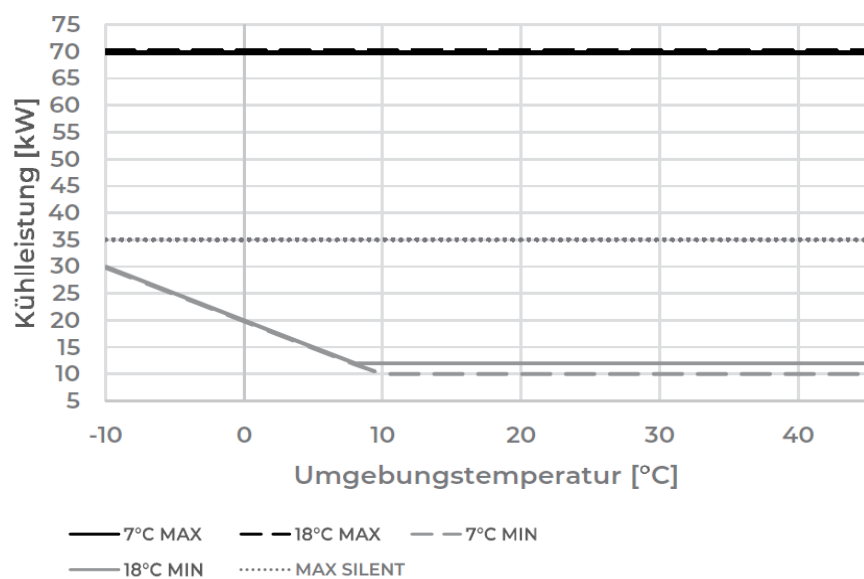
Leistungsdaten	Leistungsbereich bei A2/W35		min - max	KW	10.0 - 70.0
	Heizleistung / COP nach EN14511				
	A2/W35	Teillastbetrieb		KW / COP	38.0 4.58
	A7/W35	Teillastbetrieb		KW / COP	53.48 5.33
	A7/W55	Teillastbetrieb		KW / COP	52.92 3.47
	A2/W35	Teillastbetrieb		KW / COP	64.38 3.43
	A7/W35	Vollastbetrieb		KW / COP	70.74 4.85
	A-7/W35	Vollastbetrieb		KW / COP	64.98 2.88
	A-7/W55	Vollastbetrieb		KW / COP	67.24 2.12
	A-10/W55	Vollastbetrieb		KW / COP	62.22 2.05
Leistungsdaten	Kühlleistung / EER nach EN14511				
	A35/W18	Nennlast		KW / ...	60.20 4.62
	A35/W7	Nennlast		KW / ...	60.54 2.74
Leistungsdaten SCOP	Pdesign / SCOP nach EN 14825				
	SCOP 35	EU Durchschnittsklima		KW / SCOP	53.0 5.81
	SCOP 55	EU Durchschnittsklima		KW / SCOP	53.0 4.35
	Energieeffizienz		35°C / 55°C	A+++	A+++
Einsatzgrenzen	Heizbetrieb VL	min / max		°C	15 / 75
	Kühlbetrieb VL	min / max		°C	7 / 25
	Wärmequelle Heizbetrieb	min / max		°C	-25 / 40
	Wärmequelle Kühlbetrieb	min / max		°C	-10 / 45
Schalldaten	Schalleistungspegel bei A7/W..., nach ERP EN12102			db(A)	52
	Schalleistungspegel bei A2/W...			db(A)	62
	Schalleistungspegel Tagbetrieb maximal			db(A)	75
	Schalleistungspegel bei A2/W...			Silent mode db(A)	60
Wärmequelle	Luftvolumenstrom		max	m3/h	24'000
Heizkreis	Volumenstrom				
				min	max
	Volumenstrom Kühlbetrieb			l/h	12'200
	Volumenstrom Heizbetrieb			l/h	12'200
	ext. Druckreserve max.			kPa	50
	Betriebsdruck max.			bar	3.0
	Pufferspeicher	min. Volumen	Empfehlung	L	600
	Wassererwärmer	min. Volumen / Registerfläche	Empfehlung	L / m2	750 / 7.0
Allgemeine Gerätedaten	Masse	B x H x T		mm	3375 x 1683 x 920
	Gesamtgewicht			Kg	1102
	Anschlüsse	Victaulic-Kupplung	Heizkreis VL / RL	DN65	
	Kältemittel			Kg	R290 2x 3.75
	Enteisung			Heissgas	
Elektrik	Spannungscode				3x 400V / 50Hz
	Allpolige Absicherung gem. den örtlichen Vorschriften			A	3x C50
	max. Betriebsstrom Wärmepumpe			A	49.8
	Startstrom mit Inverter			A	< 25
	Aufnahmeleistung max			KW	32.8
	Schutzart			IP	24

Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

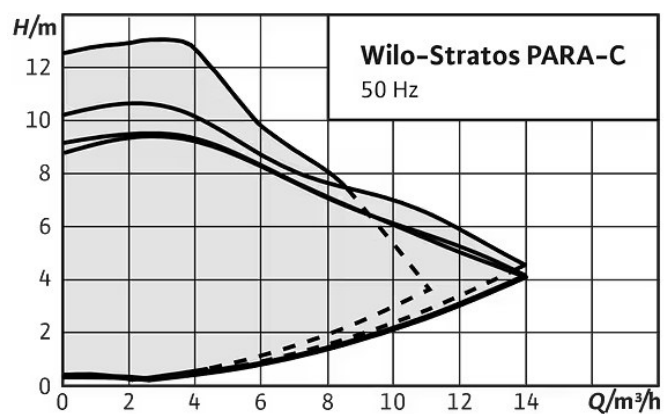
Leistungskurve Heizung



Leistungskurve Kühlung

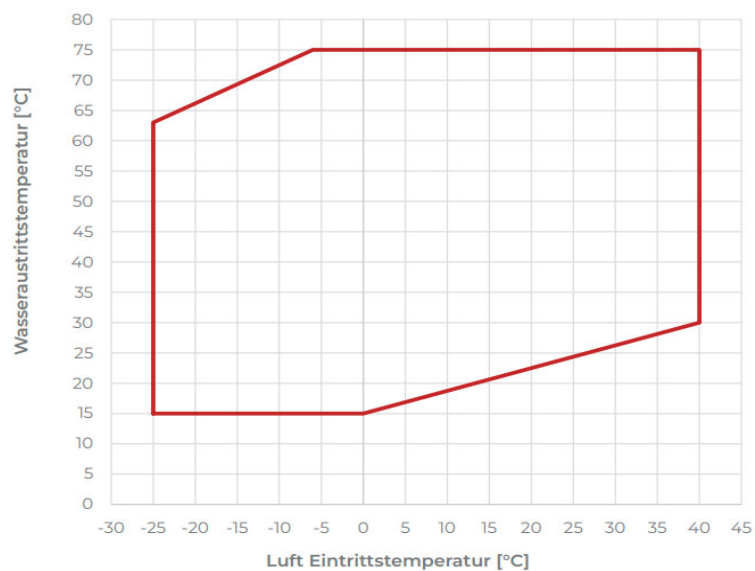


Druckverlustkurve Lade-Umwälzpumpe/pro WP-Modul

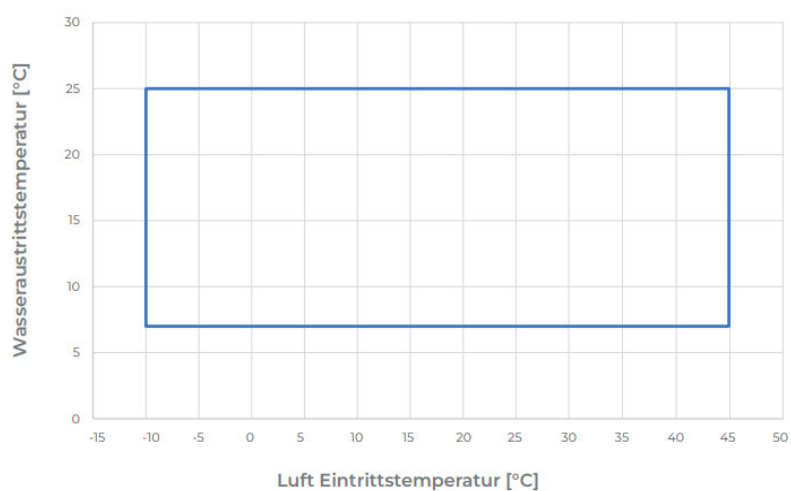


Einsatzgrenzen

Heizung



Kühlung





Kanton Zürich

**Gesuch- / Meldeformular**

für Erstellung, Umbau und Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren

Vorhaben

An: Bauamt der Gemeinde/Stadt

1**Uster**

Eingang: _____

Gesuchs-Nr.: _____

Eingang Kanton: _____

Gesuchs-Nr. Kanton: _____

Verfahren:

☐ Meldeverfahren☐ Anzeigeverfahren☐ Ordentliches Verfahren

– Wärmepumpen (WP):

– Luft (Beilage: Private Kontrolle Formular Lärmschutznachweis WP, LN 1a/1b)

Vorhaben**Hauptheizung****Gebäude / Nutzung Wohnen****Spezieller Standort****Baubewilligung**
(falls vorhanden)

Nr. /vom _____

**Anlagestandort /
Lagerstandort**

Strasse/Haus-Nr.

Oberlandstrasse 107-109

GVZ-Nr. _____

PLZ/Ort

8610 UsterKat.-Nr. **B6639**

EGID-Nr. _____

Gesuchsteller/In

Name/Firma

Kurtisi AG

Tel. Nr.

044 970 11 22

Adresse/Ort

Industriestrasse 13, 8610 Uster

E-Mail:

m.nauer@kurtisi-ag.ch**Betreiber/In, Nutzer/In,
Anlagebesitzer/In**
oder wie Gesuchsteller ☐

Name/Firma

SMIC AG

Tel. Nr.

044 405 75 75

Adresse/Ort

Balthasar-Trüeb-Weg 18, 8610 Uster**Verwaltung**
oder wie Gesuchsteller ☐

Name/Firma

Hesta Immobilien AG

Tel. Nr.

044 405 75 75

Adresse/Ort

Weiheralee 11a, 8610 Uster**Gebäude-
Eigentümer/In**
oder wie Gesuchsteller ☐

Name/Firma

SMIC AG

Tel. Nr.

044 405 75 75

Adresse/Ort

Balthasar-Trüeb-Weg 18, 8610 Uster**Grundstück-
Eigentümer/In**
oder wie Gesuchsteller ☐

Name/Firma

SMIC AG

Tel. Nr.

044 405 75 75

Adresse/Ort

Balthasar-Trüeb-Weg 18, 8610 Uster**Projektverfasser /
Architekt**

Name/Firma _____

Tel. Nr. _____

Adresse/Ort _____

**Planungs- oder
Installationsfirma**

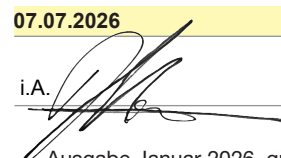
Name/Firma

Kurtisi AG

Tel. Nr.

043 399 25 99

Adresse/Ort

Industriestrasse 13, 8610 UsterVerrechnung der Gebühren an: ☐ Gesuchsteller oder**Gebäudeeigentümer**Ort: **Gossau**Datum: **07.07.2026**Name: **Marvin Nauer**Stempel/
Unterschrift:i.A. E-Mail: **m.nauer@kurtisi-ag.ch**

Ausgabe Januar 2026, gültig bis 31. März 2027

Bitte unterzeichnen und entsprechende(s) Formular(e) beilegen.



Gesuch- / Meldeformular

für Erstellung, Umbau und Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren

Alle Dokumente sind an die Gemeinde/Stadt (zHd. Bauamt)¹⁾ einzureichen, (Feuerpolizeiliche Bewilligungspflicht siehe GVZ-Weisung 20.01 Ziffer 2.2.1 / Beilagen Ziffer 2.1 Abs. 5)

Vorgehensanleitung und Checkliste

Vorhaben: (alles Zutreffende ankreuzen, Seite = nötige Formularseiten)

☐ Oel- und Gasheizungen, befeuerte Dampfkessel:
☐ Anlagen ≤ 1000 kW
☐ Anlagen > 1000 kW
☐ Alleiniger Brenner-Ersatz (Heizkessel und andere Installationen völlig unverändert)
☐ System-Abgasanlagen für Oel- und Erdgasheizungen
☐ Aggregate und Dekorationsfeuer > 2kW bzw. 0.3 l/h (z.B. Bioethanol)
☐ BHKW, Notstromaggregate, stationäre Verbrennungsmotoren
☒ Wärmepumpen (WP):
Beilagen je nach Wärmequelle für die Wärmepumpe:
☒ Luft
☐ Erdwärmesonden (→Beilage: Gesuch AWEL/Gewässerschutz)
☐ Erdwärmekörbe, Erdregister, Energiepfähle (→Beilage: Gesuch AWEL)
☐ Grundwasser (→Beilage: Kopie Gesuch AWEL/Gewässerschutz)
☐ Oberflächenwasser (→Beilage: Kopie Gesuch AWEL/Wasserbau)
☐ Holzfeuerungen (Schnitzel-, Pellets-, Stückholz-, Cheminée und -öfen):
☐ Anlagen ≤ 70 kW
☐ Anlagen > 70 kW
☐ Spänefeuerungen ≤ 70 kW
☐ Spänefeuerungen > 70 kW
☐ Abgasanlage für Holzfeuerung (z.B. Cheminée, -öfen)
☐ Flüssiggasfeuerungen über Terrain
☐ Flüssiggasfeuerungen unter Terrain, Biogasanlagen
☐ Spezialanlagen (z.B. Synthesegas, Wasserstoffanlagen, Methanol)
☐ Wärmetauscher für Fernwärmeanschluss
Solaranlage (→siehe separates Meldeformular Solaranlagen)
gasbetriebene Cheminéés (→siehe separates Formular Gesuch Gascheminée)

vor Realisierung bei Gemeinde / Bauamt einreichen

Seite	Gemeindebauamt	Komm. Feuerpolizei	AWEL/Lufthygiene	GVZ
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)	X ²⁾	
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)	X ²⁾	
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X ¹⁾	X		
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	X ²⁾
1 2 3 4	X ¹⁾	X		
1 2 3 4	X ¹⁾	X		
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	
1 2 3 4	X	(i)		

Meldung nach Realisierung bei Gemeinde / Bauamt

Seite	Gemeindebauamt	Komm. Feuerpolizei
1 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)
1 4 5	X	(i)

¹⁾ Stadt Zürich: Die Unterlagen sind direkt bei der städtischen Feuerpolizei einzureichen.

(i) zur Info an Komm. Feuerpolizei weiterleiten.

²⁾ Nötige Aktenbeilagen, falls eine Bewilligung von AWEL/Lufthygiene erforderlich ist: 1. Situationsplan, 2. Schnitte zur Höhenberechnung der Kaminanlage, 3. Hydraulisches Schema. Falls eine Bewilligung der Feuerpolizei erforderlich (siehe GVZ-Weisung 20.01 Ziffer 2.1 Abs. 5)



Technische Angaben für die Erstellung, Umbau und Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren

Anlagestandort	☒ Wärmeerzeuger nur für dieses Gebäude	EGID-Nr.		GVZ-Nr.	
	☐ Wärmeerzeuger für mehrere Gebäude (EGIDs)			GVZ-Nr.	
Wärme- erzeugung	☐ für Neubau	☒ für bestehendes Gebäude	Boden/Decke oder Rückwand brennbar		☐ Ja ☐ Nein
	Nutzungszweck der Wärme		☒ Raumheizung	☒ Warmwasser	☐ Prozess ☐ Dekorationsfeuer (z.B. Bioethanol)
	☐ Heizkessel	☐ befeuerte Dampfkessel	☐ stat. Verbrennungsmotor	☐ Notstromaggregat	
	☐ Wohnraumfeuerung			☐ Bauart I	☐ Bauart II
	☒ Wärmepumpe /Art:	Luft/Wasser		☐ elektrisch	☐ direkt befeuert
	Kältemittel	R290	Füllmenge	2 x 3.75kg	
	Kältemittel brennbar		☒ Ja ☐ Nein		
Wärme- erzeuger	☐ Erstinstallation	☒ Ersatz	☐ bleibt bestehen	Fabrikat/Typ	
	VKF-/SVGW-Nr.			Schmid AG_Adapt Max 10070	
	oder		☐ Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)		
	Anzahl Aggregate	1	von	1	Leistung/Aggregat
	angeordnet im	☒ Untergeschoss	☒ Erdgeschoss	☐ Dachgeschoss	☐ Geschoss ☐ aussen
	Brandabschnitt	☐ Ja	☐ Nein	Feuerwiderstand EI	☐ Türe EI30
	Mediumtemperatur	☒ unter 110°C	☐ über 110°C	Liter Wärmespeicher bei Holzfeuerung	
	☐ Abgaswärmetauscher	Fabrikat/Typ			
	☐ Kondensation	☐ Syphon	☐ Neutralisation		
Brenner	☐ Erstinstallation	☐ Ersatz	☐ bleibt bestehen		
	Fabrikat/Typ		Leistung/Aggregat		
	VKF-/SVGW-Nr.		oder ☐ Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)		
	Brennerart:	☐ Gebläse	☐ atmosphärisch	Für:	☐ Grundlast ☐ Spitzenlast
Brennstoff	Lagerung	☐ bestehend	☐ neu	Lagermenge	
	☐ gasförmige Brennstoffe	☐ flüssige Brennstoffe	☐ feste Brennstoffe	andere	
	Brennstoffart	Lagerort			
Abgasanlage	☐ Erstinstallation	☐ Ersatz	☐ bleibt bestehen	Fabrikat/Typ	
	Klassifizierung nach SN EN 1443		T	R EI	
	Abstand zu brennbarem Material		mm		
	☐ Raumluftabhängig	☐ Luft-Abgasführung (LAF)	☐ Luft-Abgassystem (LAS) →	☐ erford. Luftumspülung eingehalten	
	VKF-Nr.		oder ☐ Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)		
	Feuerwiderstand Abgasanlage		☐ EI 00	☐ EI 30	☐ EI 60
Brandschutz- element	☐ Erstinstallation	☐ Ersatz	☐ bleibt bestehen		
	☐ Ummauerung	☐ Schacht	☐ kein Schacht	☐ Aussen- / Fassadenkamin	
	☐ eingeschossig durch das Dach EI 00	☐ an Fassade EI 00	☐ ohne Brandschutzelement (T080)		
	VKF-Nr.		oder ☐ Leistungserklärung „Brandschutz“ gem. Bauproduktgesetz (siehe BSN 1–15, Art.14) (als Beilage)		
	Feuerwiderstand Brandschutzelement		☐ EI 30-RF1	☐ EI 60-RF1	☐ EI 90-RF1
Austrittspunkt	m über:	☐ First	☐ Flachdach	☐ Grund	☐ vertikal nach oben
Partikelfilter	☐ Fabrikat/Typ	ausserhalb Aufstellungs-/Heizraum		☐ im Aufstellungs-/ Heizraum	



Technische Angaben für die Erstellung,
Umbau und Betrieb von wärmetechni-
schen Anlagen (Fortsetzung)

Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen

(Verbrennungsmotoren / WKK-Anlagen) (§ 12b EnerG)

Notstromanlagen

☐ weniger als 50 Betriebsstunden/Jahr

WKK mit fossilen Brennstoffen

☐ Wärme wird vollständig genutzt

WKK mit erneuerbaren Brennstoffen

☐ Wärme wird weitgehend genutzt

Energienachweise sind auf EVEN abgelegt:

ZH-oyqpw

EVEN (Elektronischer Vollzug der Energienachweise)

	EN-103-ZH	<i>Energienachweis</i> Heizungs- und Warmwasseranlagen (inkl. EN-120)
---	------------------	---

Version 3

Privat kontrolliert am 07.07.2026

Betroffene Gebäude

 Sanierung der Heizungsanlage > *Gesamtes Gebäude*

Zuständigkeiten

Nachweiserstellung Schönmaa GmbH Roger Schönmann Industriestrasse 13 8625 Gossau +41 44 501 18 58 info@schoenmaa.ch	Nachweisprüfung -	Private Kontrolle Schönmaa GmbH Roger Schönmann Industriestrasse 13 8625 Gossau +41 44 501 18 58 info@schoenmaa.ch
--	-----------------------------	---

Private Kontrolle: Roger Schönmann, Schönmaa GmbH, 8625 Gossau, Geprüft am 07.07.2026

Daten

Wahl des Vorhabens

* Art des Vorhabens

Ersatz des Wärmeerzeugers für Heizung und Brauchwarmwasser

* Handelt es sich um einen Wohnbau?

ja

* Ist der Energieträger 100% erneuerbar?

ja

* EBF

1'256 m²

Bestehende Wärmeerzeugung

* Bestehende Haupt-Heizung

Gasfeuerung → für mehrere Gebäude

Bestehender Haupt-Wassererwärmer

Gasfeuerung

* Existiert ein zweiter Wärmeerzeuger?

nein

Neue Wärmeerzeugung

* Neue Hauptheizung

Wärmepumpe Luft/Wasser, aussen aufgestellt → für mehrere Gebäude

*** Neuer Haupt-Wassererwärmer**

Wärmepumpe Luft/Wasser, aussen aufgestellt

*** Ist ein zweiter Wärmeerzeuger projektiert?**

nein

Zusatzinformationen zur Wärmeerzeugung

EBF der beheizten Fläche

1'256 m²

davon neu

*** Installierte Wärmeleistung**

65 kW

spezifische Wärmeleistung

51.8 W/m²

*** Ist eine elektrische Notheizung vorhanden?**

nein

*** Heizungsspeicher**

Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung)

Abwärmenutzung

*** Im Gebäude fällt Abwärme an**

nein

Wärmeverteilung

*** Dämmung gemäss Vorschrift**

ja

*** Erdverlegte Leitungen**

keine

Wärmeabgabe

Anzugeben ist die Art des Wärmeabgabesystems und die Vorlauftemperatur bei Auslegungsbedingungen.

*** Welche Arten von Wärmeabgabesystemen sind im Einsatz?**

- Heizkörper
- Flächenheizung

Heizkörper

≤ 50°C

Flächenheizung

Abweichung

Begründung: Bestand

*** Einzelraum-Temperaturregelung**

Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern

Warmwasser

*** Warmwasserspeicher**

Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung)

*** Warmwassertemperatur ≤ 60°C**

ja

Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung (VHKA)

*** Besteht eine Pflicht zur VHKA?**

nein

Zusätzliche Formulare

*** Ist eine Heizung im Freien an der Heizung angeschlossen?**

nein

*** Ist ein Freiluftbad an der Heizung angeschlossen?**

nein

Beilagen & Erläuterungen

Dateien hochladen

Es wurden keine Dateien hochgeladen.

Erläuterungen